



Spanische Kostbarkeiten

Von Madrid nach Granada



Auf einen Blick



- 10 Tage Studienreise mit Sabine Hagemann-Breitling
- Madrid - Toledo - Cordoba - Sevilla - Granada
- Maurische Paläste, Kathedralen, Kunstmuseen und Landschaften

Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise Frankfurt – Madrid (A). Gegen 13.10 Uhr Flug mit Lufthansa nach Madrid. Ankunft gegen 15.40 Uhr. Transfer zu Ihrem Hotel. 2 Ü: Hotel NH Alonso Martinez***.

2. Tag: Kunst in Madrid (F). Das „Museo del Prado“ empfiehlt sich besonders mit den Gemälden von Velazquez, Goya, Tizian und Bosch. Ein Spaziergang durch das Viertel der Habsburger und das der Bourbonen erschließt die geschichtliche Vielschichtigkeit dieser europäischen Metropole. Nahe dem Prado liegt das Museum „Reina Sofia“ als idealer moderner Kontrapunkt zum historischen Prado. Das „Herzstück“ der Samm-

lung ist ganz sicher „Guernica“ von Picasso. Die „Villa Sorolla“, Wohnhaus und Atelier des spanischen Impressionisten Joaquín Sorolla, lässt Sie eintreten in die bürgerliche Welt des beginnenden 20. Jh. Der Garten, den der Künstler nach andalusischem Vorbild gestalten ließ, mutet an wie eine Oase mitten in der pulsierenden Stadt.

3. Tag: San Lorenzo el Escorial und Toledo (F/A). Der Sierra Guadarrama zu Füßen erhebt sich in 1050 m Höhe die Klosterresidenz Philipps II. und Grablege der spanischen Habsburger. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Toledo. Das Westgotische Museum ist ein Juwel - die Kirche San Roman mit ihren romanischen Fresken bildet den Rahmen für die Schätze aus der Zeit, als Toledo religiöses und politisches Zentrum des Westgotenreiches war. 2 Ü in Toledo: Hotel Carlos V.***.

4. Tag: Toledo - Stadt der drei Kulturen (F). Hoch über den Ufern des Tajo konzentriert sich spanische Geschichte: Juden, Christen und Muslime, die hier über Jahrhunderte zusammenlebten, prägten auch architektonisch eine Vielfalt aus, die noch heute das Bild der orientalisch anmutenden Altstadt bestimmen. Sie sehen die kleine ehemalige Moschee Sto. Christo de la Luz und die Synagogen Sta. Maria la Blanca und el Tránsito. Die Kathedrale ist ein unübertroffenes spanisches Gesamtkunstwerk. In der Pinakothek der Sakristei betrachten Sie Werke von El Greco, dem Maler, „dem Toledo den Pinsel gab“. Und im ehemaligen Franziskanerkloster San Juan de

los Reyes bezaubern sowohl die isabellinische Gotik als auch die besondere Atmosphäre des Kreuzganges.

5. Tag: Nach Consuegra und Montoro (F/M/A). An die Abenteuer der weltberühmten literarischen Helden Don Quijote und Sancho Panza des Miguel Saavedra Cervantes erinnern Sie die Windmühlen von Consuegra. Sie sind ein Wahrzeichen für die Mancha. Vielleicht entdecken Sie ja auch auf Ihrem Weg durch die Weite der Mancha einige Schafherden, die „Produzenten“ des leckeren Manchego-Käses?



Eine Metropole, zwei Kunstmuseen von Welt-rang und das Weltkulturerbe San Lorenzo de El Escorial bilden den Auftakt dieser Reise. Sie spannt ihren Bogen von Madrid über Toledo nach Granada. Das Erbe der Mauren ist ihr thematischer Schwerpunkt. Als Schmelztiegel dreier großer Religionen und mit Einflüssen von Bagdad, Damaskus und Byzanz war unter ihrer teilweise fast 800-jährigen Herrschaft eine spezifisch andalusische Kultur entstanden, die bis in das Heute hineinwirkt. Ob es die Giralda in Sevilla ist, die Gärten der Alhambra oder so viele andere große und kleine Kostbarkeiten.. das Goldene Zeitalter von al-Andalus verzaubert uns noch immer!



Mittagessen in einer typischen Venta. Mit Überqueren des Pases Despenaperros erreichen Sie Andalusien, die historische Kernlandschaft des maurischen al-Andalus. Sie übernachten im Städtchen Montoro am Guadalquivir. Ü: Landhotel Molino de la Nava****.

6. Tag: Nach Cordoba und Sevilla (F). Glanz der Omayyaden: Cordoba! Die Stadt, Heimat von Seneca, Averroes und Maimonides, erlebte ihren Aufstieg zur damals prächtigsten und glänzendsten Stadt des Abendlandes unter dem Omayyaden Abu er-Rahman III. Einzigartiges Denkmal ist die Moschee-Kathedrale. Der Alcazar de los Reyes Christianos, die nach der christlichen Rückeroberung entstandene Festung, erfreut den Besucher mit Exponaten aus der römischen Vergangenheit der Stadt wie auch mit seinen Gärten und Ausblicken. Ein Spaziergang durch die verwinkelten Gassen des ehemaligen Judenviertels erlaubt immer wieder Einblicke in die Patios. Wenn dann auf Ihrem Weg nach Sevilla in der Entfernung die Umrisse des Kathedralturms Giralda auftaucht, wissen Sie: Sie haben die Hauptstadt Andalusiens erreicht! 2 Ü in Sevilla: Hotel Zenit****.

7. Tag: In Sevilla - das Goldene Zeitalter (F/A). Die Stadt am Guadalquivir entwickelte sich im 16. Jh. zum Tor zur Neuen Welt. Sevilla besaß das Handelsmonopol und konnte den allmählichen Reichtum auch in prächtige Bauten „ummünzen“. Der königliche Alcazar, der Adelspalast Casa de Pilatus und die Kathedrale sprechen sowohl von maurischer Vergangenheit als auch vom „Goldenen Zeitalter“. Bei einem Bummel durch das Altstadt-Viertel von Santa Cruz wird verständlich, warum Sevilla für Komponisten wie Bizet, Rossini oder Mozart romantischer Schauplatz ihrer Opern war: Einen musikalischen „Schau-Platz“ besu-

chen Sie auch mit dem Museo del Baile, dem Museum, das sich diesem in Andalusien gebürtigen musikalischen Ausdruck verschrieben hat.

8. Tag: Nach Granada (F). Palmen und Orangenbäume im Vordergrund, die meist schneebedeckten Gipfel der majestätischen Sierra Nevada dahinter - wie will man besser die Vielgestaltigkeit Andalusiens beschreiben? Die schönste Art, sich einzustimmen auf den Besuch der Alhambra ist ein Spaziergang durch das maurische Viertel Albayzin. Vom Mirador San Nicolas aus erblicken Sie auf der Anhöhe Sabika die ehrwürdige Palaststadt - „Rubin in der Krone der Sabika“, wie der maurische Dichter Ibn Zamrak sie besang. 2 Ü: Hotel NH Granada Centro****.

9. Tag: In Granada (F/A). Die ganze Schönheit der alten Palaststadt richtet sich nach innen: Die Arabesken an den Wänden lassen diese erscheinen wie mit Spitze bekleidet, murmelndes Wasser als gestalterisches Element in den berühmten Innenhöfen wie in den Gärten des Generalife. Die Alhambra gilt als die Vervollkommnung maurischen Kunstschaffens. Am Nachmittag besuchen Sie in der Altstadt die Kathedrale von Granada sowie die Capilla Real, die Grablege der Katholischen Könige. Die dortige Gemäldesammlung ist besonders für ihre Flämischen Meister berühmt. Das Abendessen nehmen Sie in einem Restaurant im Albayzin ein.

10. Tag: Rückflug ab Malaga (F). Busfahrt zum Flughafen von Malaga. Gegen 14 Uhr Flug mit Lufthansa über München nach Frankfurt. An-kunft gegen 19 Uhr.

10 Tage Studienreise

ab/bis Frankfurt

Reiseleitung:

Sabine Hagemann-Breitling, Völkerkunde, Geschichte

Reise-Nr.: ES-33633-K

Reisepreis pro Person in Euro	DZ	EZ
06.05.19 - 15.05.19	2.775	3.335
28.10.19 - 06.11.19	2.695	3.174

Zuschläge pro Person in Euro:

- Bahnreise zum Abflugort: siehe Seite 84
- Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 90

Eingeschlossene Leistungen:

- Flüge mit Lufthansa in Economy-Class ab/bis Frankfurt
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand April 2018)
- Transfers, Rundfahrt, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 9 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm
- Informationsmaterial

Teilnehmer:

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen.

Detaillierte Informationen
→ Webcode: 33633